



Herbol-Dämmspachtel

Gebrauchsfertige Spachtelmasse zum Ausfüllen breiter Fugen innerhalb des WDV-Systems aus Polystyrol

I. Werkstoffbeschreibung

Herbol-Dämmspachtel ist eine gut füllende Kunstharz-Spachtelmasse, die in ihrem Wärmedämmverhalten den Eigenschaften von Styropor und anderen Hartschäumen weitgehend angeglichen ist. Darum ist er ausgezeichnet geeignet, um Beschädigungen auszugleichen und Fugen zu schließen, die beim Verlegen von EPS-Fassaden-Dämmplatten entstehen. Durch seine ausgezeichnete Wärmedämmfähigkeit empfiehlt sich Herbol-Dämmspachtel auch für die Isolierung von Wärmebrücken. Mit Herbol-Dämmspachtel lassen sich auch schwer zugängliche Teile von Baukörpern (z. B. Betonstürze) spachteln, um Wärmebrücken möglichst auszuschließen.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	Kunstharz-Spachtelmasse
Farbtöne	weiß
Glanzgrad	matt
Struktur	glatt bis gering gekörnt
Dichte	ca. 0,55 kg/l
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF 01
Verdünnungsmittel	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/h): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-GF 01
Verdünnungsmittel	verarbeitungsfertig, bei Bedarf mit Wasser
Packungsgrößen	15 kg
Lager- und Transportvorschriften	UN:-
Gefahrenkennzeichnung	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (S24/25). Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (S29). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S46).

Wichtige Hinweise

Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49-221-5881-0. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	spachteln bzw. verfugen
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
Trockenzeiten (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)	regenfest und überarbeitbar nach ca. 4 bis 24 Stunden, je nach Schichtdicke und Luftfeuchte je nach Anwendung
Verbrauch	je nach Anwendung und Fugenbreite bzw. Tiefe (bei WDV-Systemen: ca. 300 g/m ² bei Fugenspachtelung)
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Allgemeine Untergrunderfordernisse	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
Allgemeine Untergrundvorbereitungen	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreienden Bestandteilen.

GRUNDBESCHICHTUNG

Untergrundvorbereitung	Fugen bzw. Risse innerhalb des WDV-Systems säubern, von Trennschichten (z. B. Staub und Schmutz) reinigen.
Grundanstrich	Mit Herbol-Hydrogrund*, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes max. 50 Vol.-% mit Wasser verdünnt, grundieren. Bei Polystyrolplatten, Weichschaum oder verdichteten Mineralfasern ist keine Vorbehandlung erforderlich.
Spachtelung	Herbol-Dämmspachtel wird mit einem geeigneten Spachtel oder einer rostfreien Glättkelle in der erforderlichen Schichtdicke aufgezogen, nachdem er gut durchmischt wurde. Je nach Anwendung kann das Material mit Wasser auf Verarbeitungskonsistenz eingestellt werden.
Vorbereitung von Fugen, Rissen bzw. Anschlussstellen	Die Fugen bzw. Risse innerhalb des WDV-Systems aus Polystyrol sind von Mörtelresten und sonstigen Verunreinigungen zu säubern. Fugen oder Risse mit Herbol-Dämmspachtel verfüllen. Auf gute Anpresswirkung achten, um eine einwandfreie Haftung zur Polystyrolplatte zu erhalten. Lufteinschlüsse sind zu vermeiden. Überschüssiges Material mit einem Spachtel oder mit einem feuchten Pinsel entfernen.
Untergrundvorbereitung	Neuputze, je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Kalkputze CS I > 1,0 N/mm ² (P Ic) und mineralische Leichtputze mind. 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Der Untergrund bzw. das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Der Untergrund muss rissfrei, trocken und frei von Salzen und Ausblühungen sein.

* Bitte beachten Sie das aktuelle Technische Merkblatt Herbol-Herbotex-Glasfasergewebe.

**Herbol-Dämmspachtel
H074-0411**

Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: April 2011
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

www.herbol.at



AkzoNobel

Akzo Nobel Coatings GmbH
Aubergstrasse 7
A-5161 Elixhausen
Tel. +43 662 48989-244
Fax +43 662 48989-66
herbol.at@akzonobel.at
www.herbol.at

Herbol[®]
schnell • sicher • produktiv